



Lanwades Stud

Goldschätzchen, die Listen-Vierte ist eine Schwester zur erwähnten Gold Charm.

Aus der Dashing Blade-Tochter Key of Love stammt Lot-Nummer 103, Key To The Moon, auch ein echter Görldorfer. Die auf der Rennbahn siegreiche Mutter des dunkelbraunen Hengstes ist eine rechte Schwester zu den Listen platzierten Key To Fun und Kensington. „Am liebsten würde ich alle meine Moonies behalten und ins Training geben. Die Sea The Moons sind nämlich durchweg starke Athleten und freundlich gegenüber Menschen. Bei der Jährlings-Vorbereitung sind sie mit Freude bei der Arbeit“, berichtet Züchterin Heike Bischoff-Lafrentz, die sich nur schwer von den Jährlingen trennen kann, aber dann auch gewiss voller Vorfriede auf die zukünftigen Rennkarrieren der verkauften Pferde schauen wird.

Neffe von Meerjungfrau

Top-Papiere bringt Lot-Nummer 116 mit. Stauffenberg Bloodstock bietet einen noch namenlosen Hengst aus der Görldorferin Maricel an. Die Silvano-Tochter Maricel gewann 2013 das Hallenser BBAG Auktionsrennen und ist eine Schwester der ungeschlagenen Gruppe III-Siegerin Meerjungfrau, die 2011 vom Gestüt Görldorf auf der Jährlingsauktion angeboten wurde und für 28.000 Euro an Andreas Wöhler zugeschlagen wurde. In den Rennfarben des Ravensberger Trainers gewann die Manduro-Tochter Meerjungfrau zweijährig zunächst ein Listenrennen in Hannover und dann im Jahr 2014 in Köln das Karin Baronin von Ullmann – Schwarzgold-Rennen.

Aus der Görldorfer Rock of Gibraltar-Tochter Questabella stammt ein brauner Hengst (Lot 138). Questabella ist eine rechte Schwester des in den King Edward VII Stakes, Gr.2, in Royal Ascot im Jahr 2009 zweitplatzierten Listensiegers Your Old Pal (aus der Questabelle). Dieser wiederum repräsentiert die weltberühmte Meon Valley-Stutenfamilie der Reprocolor.

Aus der weltbekannten Familie der Nouvelle Reine stammt die Jährlingsstute Nouvelle Lune (Lot 199) aus der Nouvelle Neige, die ebenfalls früh geboren ist. Nouvelle Neige zeichnete sich besonders durch Frühreife aus. Schon zweijährig gewann sie in Köln das Ilse und Heinz Ramm – Erinnerungsrennen auf Listen-

braune Hengst aus der Finito, der vom Gestüt Hofgut Heymann offeriert wird. Seite Mutter stammt aus einer auf dem Curragh auf Gruppe III-Parkett platzierten Schwester zu Godolphins Klasse-Hengst und Champion Cavalryman. Lot 120 stammt ebenfalls aus einer international bewehrten Familie. Der vom Gestüt Westerberg angebotene braune Hengst (N.N.) stammt aus der Moonlight Rhapsody, selbst eine siegreiche Schwester der australischen Gruppe II-Siegerin Fantastic Love. Sie entspringt der Familie der Champions Last Tycoon und Immortal Verse, der in der Saison 2011 die Coronation Stake und den Prix Jaques le Marois auf Top-Level gewinnen konnte.

„Am liebsten alle behalten“

Aber natürlich werden auf der BBAG Jährlingsauktion auch echte Görldorfer erscheinen. So wie Lot-Nummer 49. Der Hengst ist aus den angebotenen Sea The Moon-Jährlingen das älteste Produkt. Er wurde am 25. Januar 2016 geboren und stammt aus der Favorite, die schon den Gruppe I platzierten Fun Mac (Prix du Cadran) hervorbrachte. Lot-Nummer 93 ist eine Stute aus der Gold Charm. Die Key Of Luck-Tochter gewann 2005 im Alter von drei Jahren in Maisons-Laffitte zur Listenklasse zählenden Prix Ronde de Nuit und ist eine Schwester der in Frankreich zweimal auf Gruppe-Parkett platziertege laufenen Princess Charm. Aus der Familie von Gold Charm kommt auch die braune Stute (Lot 229) aus der

Verwandten zählen auch Wiesenpfad und der Gruppe I-Sieger Masked Marvel (aus der Waldmark), der 2011 das St Leger im britischen Doncaster gewinnen konnte. Ebenfalls aus dem Angebot von Stauffenberg Bloodstock kommt ein noch namenloser Hengst (Lot 74) aus der Village Fete und damit ein Bruder des in England zweimal auf Gruppe II-Ebene erfolgreichen Kings Fete in den Ring. Über die Jährlinge, die Philipp von Stauffenberg in der Vorbereitung hat, schwärmt der Graf: „Die Nachkommen von Sea The Moon begeistern mich. Sie sind durch die Bank sehr korrekte, gut gemachte Jährlinge, die sich ausgesprochen relaxed präsentieren und bei der Arbeit durch Arbeitswillen und Coolness besonders hervorstechen.“

Mit Sicherheit im höheren Preissegment wird auch Lot-Nummer 48, ein Angebot von Jamie Railton, gehandelt werden. Der braune Hengst aus der Enjoy The Life kann sich auf aktuellste Referenzen berufen. Als Halbbruder des Derby-Zweiten von 2017 Enjoy Vijay wird er in der Auktionshalle einigen Anhang finden. „Ich habe die meisten Nachkommen von Sea The Moon gesehen und ich bin zuversichtlich, dass seine ersten Jährlinge auf dem Markt kommerziell sehr stark beachtet werden. Es sind gute und athletische Modelle, die wie Rennpferde aussehen“, sagte Vollblut-Agent Jamie Railton, der bei der BBAG auch immer wieder auf der Käuferseite zu finden ist.

Ein internationales Top-Pedigree hat Lot-Nummer 92. Flying Moon heißt der

Key To The Moon (re, BBAG Lot 103) und links der noch namenlose Hengst aus der Favorite (Lot 49)

Key To The Moon (ri, BBAG Lot 109) and left a Sea The Moon colt out of Favorite (Lot 49)

parkett. Lot 241 wird das letzte im Ring erscheinende Sea The Moon-Produkt bei der diesjährigen Jährlingsauktion sein. Moonraker ist ein Hengst aus der Marisa und ein Bruder zum Listensieger Smockey Storm.

Zwei Etzeaner Angebote

Das Gestüt Etzean der Familie Weil-Daßbach bietet zwei Sea The Moon-Jährlinge an. Das ist zum einen ein noch namenloser junger Bursche (Lot 115) aus der listenplatzierten Mutter Margarita, die eine rechte Schwester der in den zur Gruppe I zählenden Oaks d'Italia siegreichen Meridiana und eine Schwester der Champion-Zweijährigen Monami ist. Lot Nummer 127 ist bereits getauft und heißt Noble Music. Die dunkelbraune Stute aus der Noble Lady ist eine Schwester der Gruppeplatzierten Niyama und Noble House. „Die beiden Sea The Moon Jährlinge, die wir zur BBAG bringen, haben uns von Anfang an so begeistert, dass wir jedes Jahr wieder Stuten zu ihm geschickt haben“, gibt Christiane Weil-Daßbach zu verstehen. Bloodstock-Agent Ronald Rauscher (ein Interview mit ihm finden Sie in diesem Heft) bietet Lot 206 an. Der namenlose Hengst ist ein Produkt aus der Stormy Weather, eine Mutter die durchaus frühe Pferde macht. Einer ihrer besten Nachkommen ist der Gruppe III-Sieger Chigun.

Last but not least ein Angebot des Gestüts Trona. Lot Nummer 233 ist ein Hengst aus der Listensiegerin Josephine Blanche, die u.a. eine Schwester der französischen Listensiegerin Japan ist. Auch er hat schon einen Namen und wird als Java Moon in Iffezheim erwartet. Das letzte Wort soll Kirsten Rausing haben, die Sea The Moon in Newmarket tagtäglich erlebt. „Seine Jährlinge sind korrekt, athletisch, stark und sehr gut ausbalanciert“, sagt Kirsten Rausing. „Sie sind gute Repräsentanten für ihren Vater.“

THOMAS ADAM



First “moon landings” at BBAG

It is three years after the event, but memories of the IDEE 145th Deutsches Derby have still not faded. The Görldorf-bred colt Sea The Moon staggered the Hamburg crowd with the most impressive Derby victory in ages, winning by the record margin of eleven lengths. The colt, trained by Markus Klug, only ran once more, when despite an injury he finished an excellent runner-up in the Grosser Preis von Baden against strong older horses, before being retired. Kirsten Rausing's Lanwades Stud was able to beat off all opposition and acquire him for stallion duties. Now six years old, he has been based there since 2015, and at Iffezheim his first crop yearlings are now being sold for the first time.

The yearlings now on offer that were sired by Görldorf's champion represent the first crop of the son of Sea The Stars, who certainly cannot complain of not having enough to do at his Newmarket base. In his first two seasons at Lanwades Sea The Moon covered 243 mares and this season he was once again visited by over 100 mares. Among the breeders who used him are many of the top names in the international bloodstock business, such as H.H. the Aga Khan, the Al Thani brothers, Darley, Shadwell, Coolmore, Ammerland as well as the Wertheimer and Niarchos families. And obviously he was also well supported by his home stud of Görldorf: This year alone 28 mares from the Uckermark made the long journey to the Lanwades Stud, where he stands alongside Archipenko, Bobby's Kitten and Sir Percy.

17 “moonies” in the catalogue

The catalogue for the BBAG Yearling Sale comprises 269 lots, of which 17 are by Sea The Moon – the highest number of all the stallions represented. Consignors include Stauffenberg Bloodstock, Gestüt Trona, Ronald Rauscher, Jamie Railton, Gestüt Etzean, Gestüt Hofgut Heymann, Gestüt Westerberg, and of course his home farm Görldorf. The BBAG is looking forward to selling his first crop yearlings with a great deal of positive anticipation. “They already looked very promising as foals,” reports assistant manager Klaus Eulenberger;

“as yearlings they look very athletic, the ideal types for the sales.” Auctioneer John O’Kelly, who is certain to be selling quite a few of them, finds that they are “strong, good-looking individuals with good conformation and plenty of class.” Apart from the BBAG, several other European sales companies will have the pleasure of selling yearlings by Sea The Moon this year, as Niko Lafrentz reports: “Sea The Moon’s first crop yearlings will be represented at all the major European sales, starting with Arqana at Deauville in August, then the BBAG and after that, the Goffs Orby Sale in Ireland and the Tattersalls October Sale, Books 1 and 2, in Newmarket.”

Half-brother to Enjoy Vijay

The first yearling by the 2014 German Derby winner to go through the ring will be lot no. 32. She is a chestnut filly named Waldblümchen, easily recognizable as a member of the celebrated Ravensberg “W” family. Her dam Waldblume won as a two-year-old in Ireland and is a half-sister to 2011 German Derby winner Waldpark. Consigned by Stauffenberg Bloodstock, she is clearly a filly with classic potential. She is also closely related to Wiesenpfad and also Group One winner Masked Marvel (out of Waldmark), winner of the 2011 St. Leger at Doncaster. Another Sea The Moon yearling consigned by Stauffenberg Bloodstock is no. 74, an unnamed colt out of Village Fete and thus a half-brother to Kings Fete, who won two Group Three races in the U.K. Graf Philipp von Stauffenberg is enthusiastic about the Sea The Moon yearlings he has consigned: “The Sea The Moons really excite me. They are all completely correct and well-made yearlings, very relaxed and they really stand out at work by their willing attitude and coolness.”

Lot no. 48 could well be one of the stars of the sale. The bay colt, presented by Jamie Railton, is out of Enjoy The Life and therefore a half-brother to 2017 German Derby runner-up Enjoy Vijay. The bloodstock agent, who is often enough a buyer as well, commented: “I have seen most of the Sea The Moons and am confident that his first crop yearlings will do very well at the sales. They are good and athletic types and they look like proper racehorses.”

Lot no. 92, named Flying Moon, has a top international pedigree. The bay colt, consigned by Gestüt Hofgut Heymann, is out of Finity, a mare who was placed in a Group Three at the Curragh and is a half-sister to the Godolphin champion Cavalryman. Lot no. 120 is another one from a top international family. The as yet unnamed bay colt, offered by Gestüt Westerberg, is out of Moonlight Rhapsody, a winner herself and a half-sister to Australian Group Two winner Fantastic Love. This is

Sea The Moon gewinnt das Deutsche Derby 2014

Sea The Moon wins the German Derby in the year 2014



Sea The Moon

is an own sister to the listed-placed Key To Fun and Kensington. “Really I would prefer to keep all my moonies and put them into training myself. These Sea The Moon yearlings are all strong and athletic types and friendly towards human beings. They really enjoy their preparation for the sales,” reports breeder Heike Bischoff-Lafrentz, who finds it hard to be separated from her yearlings, but at the same time is looking forward with lively anticipation to their future careers as racehorses after the sale.

Nephew of Meerjungfrau

Stauffenberg Bloodstock is offering a colt out of the Görldorf-bred Maricel with a strong page, lot no. 116. Maricel, a daughter of Silvano, won the valuable BBAG sales race in Halle in 2013 and is a half-sister to the unbeaten Group Three winner Meerjungfrau, who was sold by Görldorf for 28,000 euros at the 2011 Yearling Sale to Andreas Wöhler. Racing in the trainer’s own colours, the Manduro filly won a listed race at two and then at three the Karin Baronin von Ullmann – Schwarzgold-Rennen in 2014 at Cologne.

Lot no. 138 is a bay colt out of the Görldorf mare Questabella (by Rock of Gibraltar), an own sister to listed winner Your Old Pal, also runner-up in the Royal Ascot Group Two King Edward VII Stakes. They are direct descendants of the celebrated Meon Valley mare Reprocolor.

The yearling filly Nouvelle Lune (lot no. 199) is a daughter of Nouvelle Neige from the famous Nouvelle Reine family

and is another one with an early foaling date. Nouvelle Neige herself was an early sort who as a two-year-old won the listed Ilse und Heinz Ramm- Erinnerungsrennen at Cologne. The last Sea The Moon yearling to go into the ring at the BBAG Yearling Sale is no. 241 named Moonraker; the colt out of Marisa is a half-brother to listed winner Smokey Storm.

Two from Etzean

The Weil-Dassbach’s Gestüt Etzean also has two Sea The Moon yearlings in the sale. The first, lot no. 119, is an as yet unnamed colt out of the listed-placed Margarita, an own sister to Group One Oaks d’Italia winner Meridiana and a half-sister to champion two-year-old Monami. The brown filly out of Noble Lady, no. 127, has been given a name – Noble Music. She is a half-sister to the group-placed Niya-ma and Noble House. “We were right from the start so enthusiastic about the Sea The Moons that we are sending to the sale that we have sent mares to him again every year,” says Christiane Weil-Dassbach. Bloodstock agent Ronald Rauscher (see also the interview with him in this publication) has consigned lot no. 206. The as yet unnamed colt is out of Stormy Weather who normally gets early products, as for example Group Three winner Chigun.

Last but not least, Gestüt Trona’s lot no. 233, a colt named Java Moon out of listed-placed Josephine Blanche, herself a half-sister to French listed winner Japan. Kirsten Rausing shall have the last word here, as she experiences the Sea The Moons every day “His yearlings are correct, athletic, strong and well-balanced, “she says; “they are excellent representatives for their sire.”

